

Er lachte und deutete wieder auf sein Haus. „Geht nur dahin,“ wiederholte er. „Eßt, trinkt und schlaft.“

In diesem Augenblick kam ein Knabe von dreizehn oder vierzehn Jahren im vollen Laufe angerannt. „Der Wagen!“ rief er. „Der Wagen, Vater!“

„Hast du ganz sicher gesehen, Sascha?“

„Ganz sicher.“

Der Bauer winkte unsern Freunden. „Tretet einen Augenblick hinter dieses Gebüsch,“ sagte er. „Nur für wenige Minuten.“

Auch er und sein Sohn versteckten sich. „Es kommt gleich eine herrschaftliche Equipage vorüber,“ raunte er. „Fein, fein, mit Vorreiter und Lakaien, — das heißt, heute noch. Wie es morgen steht, das wissen wir nicht.“

„Beabsichtigst du, das Gefährt anzuhalten?“ fragte Kinski.

Der Bauer lächelte. „Hier? Gott behüte.“

Mehr wurde nicht gesprochen. Die Equipage kam auf dem holperigen Wege heran, ein galonierter Diener ritt voraus, und dann flog die rings verschlossene Kutsche vorbei. Sekundenlang erschien ein blasses Männerantlitz am Fenster, dann verschwand auch das, und alles war vorüber.

Von Jegors Lippen brach ein Ausruf der Überraschung.

„Baron Leski!“ rief er. „Ich habe ihn deutlich erkannt.“

„Ich auch!“ rief Ossip.

„Seid ihr denn aus seiner Gegend?“ fragte der Bauer.

„Wenigstens aus der Nähe. Baron Leski muß also wohl von seinen Gutsunterthanen vertrieben worden sein.“

„Gewiß. Hier herum wohnt ein Verwandter von ihm, ein ebenso liebenswürdiger Mann und Menschenfreund wie er selbst, den will der gute Baron auf eine Zeitlang besuchen.“

Das war wieder in seltsamem Tone gesprochen; Sascha kicherte, als er es hörte. „Der gute Baron,“ wiederholte er.

Dann raunte der Junge fort, so schnell ihn seine Füße trugen, und auch unsre Freunde gingen in das Dorf hinab. Es schien, als sei die ganze Bewohnerschaft auf der Straße versammelt, selbst Frauen und Kinder; kaum eine einzige Person war unbewaffnet, jedes Acker- und Küchengerät wurde auf der Schulter oder im Gürtel getragen, jeder nur erdenkliche Lärm vollführt. Man pfiß und schrie, man trommelte auf alten Kesseln und blies in Ochsenhörner hinein. Die Stimmung war offenbar eine sehr gehobene,